

## Ein Aufruf zur Beteiligung

**7. Internationale Woche des  
Grundeinkommens**  
15. – 21. September 2014



UNCONDITIONAL  
**BASIC INCOME**  
EUROPE

### Kontakt

#### *international*

contact(ät)ubie.org

UBIE

<http://basicincome-europe.org/>

#### *Österreich*

margit.appel(ät)ksoe.at

+43 (0)-1-310 51 59 – 88

Netzwerk Grundeinkommen

## Sozialen Zusammenhalt in Europa stärken

Europa steht vor – zunehmend gewaltvollen – Konflikten, sowohl in den EU-Ländern als auch in der EU-Peripherie. Nach sechs Jahren der Rezession, nach vier Jahren der von der Troika auferlegten Sparpolitik und angesichts eines Rekordniveaus von Armut und Arbeitslosigkeit, mussten wir im letzten Jahr Zeugen von Straßenschlachten in Griechenland werden, an denen Militante der rechtsextremen Partei „Goldene Morgenröte“ beteiligt waren. In Spanien gab es

### **Was ist das BGE, das bedingungslose Grundeinkommen?**

**Universell:** Jeder Mensch wird berechtigt sein, diese finanzielle Zuweisung unabhängig von Alter, Herkunft, Wohnort, Beruf usw. zu erhalten.

**Individuell:** Jeder und jede hat auf individueller Basis das Recht auf ein BGE, denn nur so kann Privatsphäre und Selbstbestimmung für alle effektiv garantiert werden. Das BGE wird weder an eine „Bedarfsgemeinschaft“ (Ehe, Lebenspartnerschaft, Haushalt) noch an Einkommen und Vermögen einzelner Haushalts- oder Familienmitglieder geknüpft sein.

**Bedingungslos:** Das BGE ist ein an keinerlei Vorbedingungen geknüpftes Menschenrecht, also z.B. auch nicht an die Verpflichtung, einen bezahlten Job anzunehmen, gemeinnützige Arbeit zu leisten oder sich bestimmten traditionellen Geschlechterrollen unterzuordnen. Es ist unabhängig von Einkommen, Vermögen und Besitz zu gewähren.

**Genug:** Der Betrag sollte ausreichen, ein Leben zu ermöglichen, das den sozialen und kulturellen Standards des jeweiligen Landes entspricht. Das BGE sollte somit materielle Armut verhindern und den Menschen ermöglichen, sich in der Gesellschaft einzubringen und in Würde zu leben.

Wir betonen, dass das BGE nicht den kompensatorischen Sozialstaat ersetzt, sondern ergänzt und in ein **emanzipatorisches Sozialsystem** transformiert.

Zusammenstöße zwischen Polizei und DemonstrantInnen, die sich an den „Märschen der Würde“ in Madrid beteiligten und so ihrer Sehnsucht nach einer sicheren Zukunft anstelle von Korruption, Kürzungen der Staatsausgaben, Arbeitslosigkeit und Zwangsräumungen Ausdruck verleihen wollten. In mehreren Städten in Bosnien und Herzegowina wurden Regierungs- und Parteigebäude im Zuge eines Aufstands gegen die herrschende politische Kaste in Brand gesetzt und Fragen der sozialen Gerechtigkeit aufgeworfen. In Bulgarien kam es zu Konflikten zwischen Opposition und Regierung.

Angesichts dieses explosiven Kontextes wollen wir die aktuelle soziale und demokratische Bedeutung des bedingungslosen Grundeinkommens hervorheben, da es die Grundlage für die „Stärkung des sozialen Zusammenhalts in Europa“ werden kann. Daher ist das unser Motto der diesjährigen Internationalen Woche des Grundeinkommens, die vom 15. bis 21. September stattfinden wird.

### **Von der EBI BGE zu UBIE**

Im Jänner 2013 starteten AktivistInnen und Initiativen in 14 Ländern die Europäische BürgerInnen Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen (EBI BGE). Am Ende

waren Menschen in 25 EU-Mitgliedstaaten beteiligt und haben es geschafft, mehr als 300.000 Unterschriften innerhalb der Europäischen Union zu sammeln. Zur gleichen Zeit sammelte eine Initiative in der Schweiz mehr als 120.000 Unterschriften für eine Volksabstimmung über die Einführung eines bedingungslosen Grundeinkommens.

In der Folge haben sich VertreterInnen aus all diesen europäischen Ländern 2014 bereits zweimal zusammengefunden, um die Voraussetzungen für die Gründung eines neuen europäischen Zusammenschlusses namens UBIE (Unconditional Basic Income Europe) zu schaffen. In diesem neuen Netzwerk verfolgen wir unser Ziel das Grundeinkommen in ganz Europa einzuführen. Auf dieser Grundlage wird die 7. Internationale Woche des Grundeinkommens voraussichtlich ein großer Erfolg mit mehr als 25 teilnehmenden Ländern, mehr als je zuvor.

## **Wir möchten, dass ihr ein Teil davon seid!**

### **Organisiert eine Veranstaltung!**

Wenn ihr eine Veranstaltung in eurer Stadt oder Gemeinschaft organisieren wollt, werden wir versuchen, euch zu unterstützen: Wir haben eine gemeinsame Website und wir können bei der Suche nach ReferentInnen sowie bei der Öffentlichkeitsarbeit helfen. Nehmt anhand der oben angegebenen Daten Kontakt zu AktivistInnen in eurer Region auf!

Mehr Informationen und Termine für Organisationstreffen in Österreich findet ihr hier:

Runder Tisch – Grundeinkommen

<http://pro-grundeinkommen.at/>

### **Beteiligt euch an dem europaweiten Fotopuzzle!**

Eine europaweite Initiative visualisiert das Motto der 7. Internationalen Woche des Grundeinkommens anhand eines Fotopuzzles. Menschen aus ganz Europa sind eineladen, Fotos von Personen neben dem Ortsschild ihres Wohnortes zu machen und ein kurzes persönliches Statement zum BGE abzugeben: "Ich unterstütze das Grundeinkommen, weil ..."! Alle Fotos und Aussagen zusammen werden ein riesiges Puzzle ergeben, das sowohl gedruckt als auch online veröffentlicht werden wird. In einem Film wird die Entstehung des Fotopuzzles gezeigt und dabei viele der Fotos miteinbezogen werden. Nähere Infos findet ihr hier: <http://www.ikat.de>. Registriert euch auf dieser Website und wählt euer Land aus, um euer Foto hochzuladen!

### **Charta von UBIE**

UBIEurope ist ein Bündnis, das sich für das bedingungslose Grundeinkommen (BGE) einsetzt.

#### **Artikel 1**

Das bedingungslose Grundeinkommen ist ein Geldbetrag, der regelmäßig an jedes Individuum bedingungslos und universell ausbezahlt wird, und der hoch genug ist, um die materielle Existenz sowie die Teilhabe an der Gesellschaft zu gewährleisten. Das BGE ist ein Schritt hin zu einem emanzipatorischen Sozialsystem.

#### **Artikel 2**

Die Ziele von UBIEurope sind: die Einführung eines BGE in Europa; und – für ein würdevolles Leben für alle – die Anerkennung des BGE als ein universelles Menschenrecht.

#### **Artikel 3**

UBIEurope respektiert die Vielfalt der Ansichten und Meinungen zum bedingungslosen Grundeinkommen. Verschiedene Begründungen und Umsetzungsmethoden sollen uns nicht daran hindern zu kooperieren.

#### **Artikel 4**

UBIEurope respektiert individuelle oder kollektive Unterschiede, wie unter anderem Geschlecht, Ethnizität, Sexualität, Behinderung, Religion, finanzielle Situation, Beruf, Land und Einwanderungsstatus.